

● **Reorganisation des Bereichs Beeren in der Schweiz ab 2004**

Die Reorganisation der Forschungsanstalten hat ab 1. Januar 2004 zu einer neuen Aufgabenteilung zwischen Agroscope RAC Changins (RAC) und Agroscope FAW Wädenswil (FAW) für die Forschung und Entwicklung im Bereich der Beeren geführt. Wir möchten Sie daher über die neue Struktur, die Behandlung verschiedener Anfragen und Gesuche zur Analyse von Pflanzenmaterial sowie die Ausrichtung der Forschung und der Kommunikation der Resultate informieren.

kussiert, vor allem bezüglich Krankheiten, Applikationstechnik und -strategie sowie bezüglich Nematologie (mit limitierter Kapazität). In den Bereichen Bakteriologie, Virologie und Aspekte südlich der Alpen (Tessin), bei denen die RAC Ansprechpartner ist, stehen ebenfalls je nach Bedarf beschränkte Ressourcen zur Verfügung.

**Auskunftswesen für Pflanzenproben**

Für diverse Anfragen sind zuerst die kantonalen Stellen zu berücksichtigen. Falls notwendig können die Vertreter dieser Stellen mit der entspre-

Schädlingen auf Pflanzenmaterial ist zuerst mit den kantonalen Stellen Kontakt aufzunehmen. Falls nötig ist dieses Pflanzenmaterial an das Centre des Fougères in Conthey oder, falls das Problem gut definiert ist, direkt an die betreffende Person zuzustellen (Tab.).

**Ausrichtung der Forschung und Entwicklung**

Die Forschungsanstalten haben den Auftrag, Beiträge zur Erhaltung einer zukunftsorientierten Beerenproduktion in der Schweiz zu liefern. Folgende Ziele werden dabei berücksichtigt:

falls für Wissenschaft, Politik, Verwaltung sowie für die Beratung hochwertige und verlässliche Informationen liefern.

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten ist der Pflanzenschutz. Dies entspricht den Wünschen der Produktion und der Beratung. Anhand einer Umfrage bei Produzenten und Beratern im Jahr 2002 waren rund 80 bis 90% der Antwortenden der Meinung, dass die Aktivitäten hinsichtlich Pflanzenschutz sowie die Arbeiten bezüglich der Zulassung von neuen Pflanzenschutzmitteln sehr wichtig sind.

Weitere Hauptaktivitäten sind die Sortenprüfung, die Entwicklung von neuen Produktionstechniken, Studien zur Fruchtqualität und Ansätze zur Regulierung der Unkräuter. Weitere Bereiche, die behandelt werden, sind die Düngung und die Bewässerung sowie die Erhaltung der genetischen Ressourcen. Die Züchtung von neuen Beersorten ist zur Zeit in unserem Aktivitätsprogramm nicht vorgesehen.

**Kommunikation der Resultate aus Forschung und Entwicklung**

Die Resultate der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten werden wie bis anhin alle vier bis fünf Jahre im «Handbuch Beeren» integriert. 88% der auf die Umfrage von 2002 antwortenden Personen waren der Meinung, dass das «Handbuch Beeren» ein sehr wichtiges Kommunikationsmittel für die Produktion und die Beratung darstellt.

Weiter werden die neusten Erkenntnisse laufend an regionalen, nationalen und internationalen Fachtagungen vorgestellt sowie in Jahresberichten, Fach- und wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert.

CHARLES DARBELLAY,  
ZENTRUM FÜR OBST- UND GARTENBAU  
VON FOUGERES, CONTHEY  
AGROSCOPE RAC CHANGINS

**Personen, die bei spezifischen Anfragen zu kontaktieren sind.**

Bereich	Zuständige Person	Adresse, Telefon, Fax
Schädlinge; Prüfung von Insektiziden/ Akariziden; Fruchtqualität; Düngung	Christophe Carlen	Agroscope RAC Changins, Centre d'arboriculture et d'horticulture des Fougères, CH-1964 Conthey Tel. +41 (0)27 345 35 11 Fax +41 (0)27 346 30 17
Pilzkrankheiten; Prüfung von Fungiziden	Vincent Michel	
Sortenprüfung; Unkrautregulierung; Prüfung von Herbiziden; Sorten; Produktionstechnik	André Ançay	
Aspekte des Berggebiets; Schnitt	Roger Carron	
Milben	Christian Linder	Agroscope RAC Changins Case postale 254, CH-1260 Nyon 1 Tel. +41 (0)22 363 44 44 Fax +41 (0)22 362 13 25
Bakterien	Olivier Cazelles	
Viren; Phytoplasmen	Maria Elena Ramel	
Aspekte der Deutschschweiz; Pflanzenschutz Applikationstechnik	Jacob Rüegg	Agroscope FAW Wädenswil Postfach 185, CH-8820 Wädenswil Tel. +41 (0)1 783 61 11 Fax +41 (0)1 780 63 41
Nematologie	Jürg Grunder	
Biologische Produktion	Andreas Schmid	Forschungsinst. für Biologischen Landbau (FiBL) Ackerstrasse, Postfach, CH-5070 Frick Tel. +41 (0)62 865 72 72 Fax +41 (0)62 865 72 73

**Die neue Organisation**

Das Centre des Fougères in Conthey von Agroscope RAC Changins bleibt Kompetenzzentrum für den Beerenbereich. Dort wird auch der grösste Teil der Arbeiten durchgeführt (Tab.).

Aufgrund der Reorganisation der Forschungsanstalten von 1998 bis 2001 hat die FAW ihre Dienste für die schweizerische Beerenproduktion auf einzelne Arbeiten im Bereich Pflanzenschutz fo-

chenden Person in den Forschungsanstalten Kontakt aufnehmen (Tab.). Falls es für die kantonale Stelle nicht möglich ist, Auskünfte zum Beerenanbau zu erteilen, können die Produzenten direkt die entsprechende Person an der RAC oder an der FAW anfragen (Tab.). Für Produzenten aus der Deutschschweiz können Fragen auch an Jacob Rüegg (FAW) gerichtet werden.

Für Gesuche zur Bestimmung von Krankheiten und

- Entwicklung und Förderung einer in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht nachhaltigen Beerenproduktion. Vorrang haben dabei Forschungsprojekte mit den Zielen, die Produktionsgrundlagen zu verbessern und die Konkurrenzfähigkeit der schweizerischen Beeren zu verbessern.
- Die Forschungsarbeiten haben einen starken Praxisbezug. Sie sollen jedoch eben-